

1. im Gegensatz zu der nur vorbereitenden Verpflichtung zur Verfügung, A. \* Abs. 4 vor § 104, E. R. 49<sup>416</sup>. Es handelt sich nur um privatrechtliche Verfügungen, E. R. 60<sup>72</sup>. Gilt auch für Sachenrecht in Ergänzung von § 892, E. R. 54<sup>300</sup>. Konvaleszenz der Hypothek durch Entziehung der Forderung, E. R. 11<sup>277</sup>. Anwendung auf Vorrang-einträumung, E. R. 26<sup>112</sup>.

2. § 182 A. 3. E. R. 75<sup>144</sup>. Und zwar auch dann wenn er sie in eigenem Namen trifft. Anwendung auf Auflassung (§ 925) E. R. 2<sup>236</sup>, R. 36<sup>100</sup>. Bgl. E. R. 2<sup>799</sup>.

3. Besondere Folge für den Nichtberechtigten in § 816. Verhältnis zu §§ 873, 1154, E. R. 03<sup>B. 70</sup>.

4. A. \* zu § 182, § 183. E. R. 56<sup>300</sup>. Regelmäßig keine Form, daher auch stillschweigend E. R. 54<sup>300</sup>. § 182 A. 5. Hierher gehört die „Ermächtigung“, A. \*\* vor § 164 a. E. 5. E. R. 68<sup>11</sup>.

6. mit rückwirkender Kraft § 184<sup>1</sup>.

7. A. \*\* zu § 182, § 184<sup>1</sup>. E. R. 02<sup>B. 192</sup>, R. 3<sup>147</sup>, R. 54<sup>300</sup>, 11<sup>214</sup>, R. 32<sup>229</sup>, 36<sup>100</sup>, 39<sup>100</sup>. 8. §§ 2205 ff. und §§ 1994, 2005, 2006. E. R. 36<sup>100</sup>, R. 77<sup>87</sup>.

## Vierter Abschnitt.

### Fristen.\* Termine.\*\*

\* Im weitesten Sinne jeder rechtlich bedeutsame Zeitraum (§ 191), auch gesetzliche Maximaldauer z. B. §§ 567, 624. A. \* vor § 194. Verlängerung nach Schutzgeb. § 6 Nr. 9.

\*\* Jeder rechtlich bedeutsame Zeitpunkt (§ 187... - Anders ZPC. § 220).

#### 1. Geltungsbereich §. 186.

Für die in Gesetzen<sup>1</sup>, gerichtlichen Verfügungen<sup>2</sup> und Rechtsgeschäften<sup>3</sup> enthaltenen Frist- und Terminbestimmungen gelten die Auslegungsvorschriften<sup>4</sup> der §§. 187 bis 193.

I 147, II a 164, II b 182, III 182. R. I, 282. Prot. I, 188.

1. a. 2. Gilt für das gesamte öffentliche und private Reichs- und Landesrecht, soweit nicht Abweichendes bestimmt ist. ZPC. § 222<sup>1</sup>, R. 17. E. R. St. 35<sup>99</sup>. - Beispiele §§ 39, 485, 510, 1396, 2061, 2100. Für das Handelsrecht HGB. §§ 359, 361. M. Sch. Bd. v. 15. 2. 98, S. W. § 20, Sch. R. a. 17, R. A. L. § 16, R. j. L. § 21. Zugrunde zu legen für das Reichsgebiet der Gregorianische Kalender und die mitteleuropäische Zeit (R. 12. 3. 93, 31. 7. 95).

2. Abweichend von ZPC. § 329<sup>2-3</sup> Erlasse der gerichtlichen Organe jeder Art (Gesamtgericht, Vorsitzender, beauftragter Richter, Gerichtsschreiber, Gerichtsvollzieher) auch der besonderen Gerichte und der Verwaltungsgerichte, sowie auch der Schiedsrichter, z. B. §§ 1052, 2198, 2202.

3. Privatrechtsgeschäfte im Sinne der §§ 104 ff. Bgl. § 163, auch §§ 148, 283, 326, 355, 415, 466, 516, 634, 643, 658, 661, 1003,

1133, 2193, 2307. Fristen zur Abgabe von Erklärungen oder Vornahme von Handlungen §§ 63, 108, 177, mitunter hinsichtlich der Dauer von einer Partei zu bestimmen §§ 974, 1003, 1056, 1133, 1220.

4. § 133 A. 1. Einl. II<sup>a</sup>.

## 2. Beginn §. 187.

Ist für den Anfang einer Frist ein Ereigniß<sup>1</sup> oder ein in den Lauf eines Tages fallender Zeitpunkt<sup>2</sup> maßgebend, so wird bei der Berechnung der Frist der Tag nicht mitgerechnet, in welchen das Ereigniß oder der Zeitpunkt fällt.<sup>3</sup>

Ist der Beginn eines Tages der für den Anfang einer Frist maßgebende Zeitpunkt, so wird dieser Tag bei der Berechnung der Frist mitgerechnet. Das Gleiche gilt von dem Tage der Geburt bei der Berechnung des Lebensalters.<sup>4</sup>

I 148<sup>1</sup>, IIa 155, IIb 188, III 188. W. I, 282. Prot. I, 188.

1. d. h. der Zeitpunkt, in den dieses Ereigniß fällt. Z. B. § 483, hGB. § 255. Anders § 595.

2. nicht durch ein Ereigniß, sondern durch Zeitangaben bestimmt.

3. W.D. a. 32 Nr. 1, S.W.D. § 42. Für Patentg. § 28<sup>o</sup>, E. R. 65<sup>24</sup>.

— Ausnahme Absf. 2.

4. Volljährigkeit (§ 2) also mit dem Beginn des Tages, an welchem nach natürlicher Berechnung (§ 188 A. 1) das 21. Lebensjahr vollendet wird. E. RSt. 35<sup>89</sup>.

## 3. Ende §. 188.

Eine nach Tagen bestimmte Frist endigt mit dem Ablaufe des letzten Tages der Frist.<sup>1</sup>

Eine Frist, die nach Wochen, nach Monaten oder nach einem mehrere Monate umfassenden Zeitraume — Jahr, halbes Jahr, Vierteljahr — bestimmt ist, endigt im Falle des §. 187 Absf. 1 mit dem Ablaufe desjenigen Tages der letzten Woche oder des letzten Monats, welcher durch seine Benennung oder seine Zahl dem Tage entspricht, in den das Ereigniß oder der Zeitpunkt fällt, im Falle des §. 187 Absf. 2 mit dem Ablaufe desjenigen Tages der letzten Woche oder des letzten Monats, welcher dem Tage vorhergeht, der durch seine Benennung oder seine Zahl dem Anfangstage der Frist entspricht.<sup>2</sup>

Fehlt bei einer nach Monaten bestimmten Frist in dem letzten Monate der für ihren Ablauf maßgebende Tag, so endigt die Frist mit dem Ablaufe des letzten Tages dieses Monats.

I 148<sup>2</sup>, 149, IIa 166, IIb 184, III 184. W. I, 282. Prot. I, 189, VI, 188.

1. Vgl. jedoch § 193. Damit ist nicht gesagt, daß die zur Fristwahrung nötige Mitwirkung eines Dritten, insbesf. des Erklärungs-



empfängers bis Mitternacht gewährt werden muß, *E. Gr.* 54<sup>1127</sup>. — Der Tag ist die kleinste Zeiteinheit bei der Berechnung aller (§ 186 A. 1) Fristen (*computatio civilis*), soweit nicht die Frist nach Stunden oder Minuten bestimmt ist, z. B. *3PD.* §§ 216, 217. *Pr. G. v. 1. 6. 04* (Wechselproteststunden). Vgl. a. *3PD.* § 222<sup>3</sup>. — Die Fristen laufen in der Regel ohne Hemmungen, insbesondere ohne Rücksicht darauf, ob die Wahrung möglich war oder nicht. Ausnahmen bilden die Verjährungsfristen (§§ 203 bis 207) und solche Fristen, auf welche die Grundsätze von der Hemmung der Verjährung teilweise Anwendung finden (§§ 124, — 1002<sup>2</sup>, 1954<sup>3</sup>, 2082, 2340, — 1339, 1571, 1594, 1599, 1944, 2283, *RD.* § 41). Vgl. *A.\** vor § 194.

2. Vgl. jedoch §§ 191, 193. — *WD.* a. 32 Nr. 2, *StPD.* § 43, *StGB.* § 19. — *E. R.* 50<sup>264</sup>.

#### 4. Berechnung.

##### a) Jahres- u. Monatsteile §. 189.

Unter einem halben Jahre wird eine Frist von sechs Monaten, unter einem Vierteljahre eine Frist von drei Monaten, unter einem halben Monat eine Frist von fünfzehn Tagen verstanden.<sup>1</sup>

Ist eine Frist auf einen oder mehrere ganze Monate und einen halben Monat gestellt, so sind die fünfzehn Tage zuletzt zu zählen.

*I* 150, *IIa* 157, *IIb* 185, *III* 185. *W. I.* 285. *Prot. I.* 189, *VI.* 189.

1. Berechnung § 187<sup>2</sup>. — *WD.* a. 32<sup>2</sup>. — Ob acht Tage gleich eine Woche ist Auslegungsfrage. Anders *StGB.* § 359<sup>2</sup>. — Über Frühjahr, Herbst *StGB.* § 359<sup>1</sup>.

##### b) Verlängerung §. 190.

Im Falle der Verlängerung einer Frist<sup>1</sup> wird<sup>2</sup> die neue Frist von dem Ablaufe der vorigen Frist an berechnet.<sup>3</sup>

*I* 152, *IIa* 158, *IIb* 186, *III* 186. *W. I.* 286. *Prot. I.* 189.

1. z. B. § 1995.

2. auch wenn die Verlängerung zulässigerweise nach Ablauf erfolgt.

3. Berechnung nach § 187<sup>2</sup>. Vgl. *3PD.* § 222<sup>3</sup>.

##### c) Nichtzusammenhängende Zeiträume §. 191.

Ist ein Zeitraum nach Monaten oder nach Jahren in dem Sinne bestimmt, daß er nicht zusammenhängend zu verlaufen braucht<sup>1</sup>, so wird der Monat zu dreißig, das Jahr zu dreihundertfünfundsechzig Tagen gerechnet.

*I* 151, *IIa* 159, *IIb* 187, *III* 187. *W. I.* 286. *Prot. I.* 189.

1. sog. *tempus discontinuum*, z. B. Recht auf Urlaub, Pflicht zu Diensten oder Aufenthalt, nicht aber gehemmte Verjährung, § 205 A. 1, auch nicht § 1567, *E. R.* 60<sup>185</sup>.

d) **Anfang, Mitte, Ende  
des Monats** §. 192.

Unter Anfang des Monats wird der erste, unter Mitte des Monats der fünfzehnte, unter Ende des Monats der letzte Tag des Monats verstanden.<sup>1</sup>

I 153, II a 160, II b 188, III 188. Pr. I, 286. Prot. I, 189.

1. Vgl. auch § 595, WD. a. 30<sup>2</sup>.

e) **Sonn- und Feiertage** §. 193.

Ist an einem bestimmten Tage oder innerhalb einer Frist<sup>1</sup> eine Willenserklärung<sup>2</sup> abzugeben oder eine Leistung<sup>3</sup> zu bewirken und fällt der bestimmte Tag oder der letzte<sup>4</sup> Tag der Frist auf einen Sonntag oder einen am Erklärungs- oder Leistungsorte<sup>5</sup> staatlich<sup>6</sup> anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt<sup>7</sup> an die Stelle des Sonntags oder des Feiertags der nächstfolgende Werktag.

Neu eingefügt durch RZK. (§ 188 a). Vgl. II a 228, II b 265, III 265. Pr. I, 286. Prot. I, 190, 310. — Vgl. BPD. § 222<sup>2-4</sup>, E1PD. § 43, BCD. a. 92, FGD. § 17<sup>2</sup>, GGD. §§ 573, 597.

1. irgendetwelcher Art. § 186.

2. U. \* vor § 104. z. B. § 485, 565 (E. ZW. 07<sup>705</sup>).

3. § 241. Auf Unterlassungen nicht anwendbar. — Keine allgemeine Hinausschiebung der Verpflichtungen.

4. E. ZW. 02<sup>10</sup>. 5. § 269.

6. Nach Landesrecht. Pr. Edikt 28. 1. 1773, Circ. 19. 3. 1789, G. 12. 3. 93, G. 2. 9. 99, S. § 2 u. AusfB. § 8, H. a. 18, M.Sch. § 3, S.W. § 3. G. v. 21. 5. 08 § 1, Bsch. § 15, S.M. a. 3, S.K.G. a. 4, Sch.S. a. 9, Sch.R. a. 3, R. ä. L. § 3, AusfB. § 1, R. j. L. § 16, L. § 15, Sch.L. § 14, Lit. § 20, Br. § 8, Hb. § 22.

Im ganzen Reiche: Neujahr, Ostermontag, Himmelfahrt, Pfingstmontag und erster Weihnachtstag, überall außer EL. auch der zweite Weihnachtstag; in einzelnen Teilen: Erscheinungsfest, Karfreitag, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Reformationsfest, Allerheiligen und gewisse Bußtage.

7. § 186 U. 4. Namentlich bei Fixgeschäften (§ 361) kann eine andere Willensmeinung vorhanden sein.

## Fünfter Abschnitt.

### Verjährung.\*

\* Nur Verjährung im Gegensatz zur Ersetzung (§§ 900, 937, 1033, 2026), zu unterscheiden von Ausschlussfrist (z. B. §§ 108, 124, 416, 503, 510, 561<sup>2</sup>, 801, 861, 862, 864, 1944, 1974, 1995, 1996, 2060, 2061, vgl. §§ 703, 927, 1123, 1170, 1171, 1188, 1289, auch §§ 108 ff., 177, 283, 355, BGD. § 142), insbesondere der Anfechtungsfrist (§§ 121, 124,